



Western Australian Certificate of Education Sample Examination, 2016

Question/Answer Booklet

GERMAN: BACKGROUND LANGUAGE

Please place your student identification label in this box

Student Number: In figures

--	--	--	--	--	--	--	--	--

In words

Time allowed for this paper

Reading time before commencing work: ten minutes
Working time for paper: two and a half hours

Materials required/recommended for this paper

To be provided by the supervisor

This Question/Answer Booklet
Sound recording

Number of additional
answer booklets used:
(if applicable)

To be provided by the candidate

Standard items: pens (blue/black preferred), pencils (including coloured), sharpener,
correction fluid/tape, eraser, ruler, highlighters

Special items: Monolingual and/or bilingual print dictionaries
No electronic dictionaries are allowed

Note: Dictionaries must not contain any notes or other marks

Important note to candidates

No other items may be taken into the examination room. It is **your** responsibility to ensure that you do not have any unauthorised notes or other items of a non-personal nature in the examination room. If you have any unauthorised material with you, hand it to the supervisor **before** reading any further.

Structure of the examination

The WACE German: Background Language examination consists of a written component and a practical (oral) component.

Structure of this paper

Section	Number of questions available	Number of questions to be answered	Suggested working time (minutes)	Marks available	Percentage of exam
Section One Response: Listening	2	2	30	24	30
Section Two Response: Viewing and reading	4	4	80	53	30
Section Three Written Communication	2	1	40	16	40
				Total	100

Instructions to candidates

- The rules for the conduct of Western Australian external examinations are detailed in the *Year 12 Information Handbook 2016*. Sitting this examination implies that you agree to abide by these rules.
- Write your answers in standard Australian English or German in this Question/Answer Booklet.
- You must be careful to confine your responses to the specific questions asked, and to follow any instructions that are specific to a particular question. You may not use SMS-style abbreviations in any section of the paper.
- Spare pages are included at the end of this booklet. They can be used for planning your responses and/or as additional space if required to continue an answer.
 - Planning: If you use the spare pages for planning, indicate this clearly at the top of the page.
 - Continuing an answer: If you need to use the space to continue an answer, indicate in the original answer space where the answer is continued, i.e. give the page number. Fill in the number of the question that you are continuing to answer at the top of the page.

See next page

Listen to the short text, which is printed below. This will help you to become accustomed to the speakers' voices. There are no questions or marks associated with this text.

Guten Tag. Ich komme aus Deutschland und freue mich, heute bei Deiner Prüfung dabei sein zu dürfen. Ich wünsche Dir viel Glück.
In weniger als drei Stunden wirst Du mit Deiner Prüfung fertig sein. Und was kommt dann?

Turn over page and begin Section One.

Section One

Response: Listening

30% (24 Marks)

This section contains **two (2)** questions. Answer **both** questions in the spaces provided.

You will hear **two (2)** texts in German. Each text will be played twice. There will be a pause between the readings and a longer pause after the second reading, to allow you to respond to the questions.

You can respond to the questions at any time once the spoken texts begin.

Suggested working time: 30 minutes.

Text 1: *Bei den Eltern wohnen*

Listen to this interview and answer Question 1.

Space for notes

Text 2: Radiomeldung

Listen to this radio announcement and answer Question 2.

Space for notes

Question 2

(12 marks)

*Schreiben Sie eine Zusammenfassung von der Radiomeldung in etwa 80 Worten in **englisch**. Geben Sie alle wichtigen Informationen.*

Write a summary about this radio announcement in approximately 80 words in **English**. Include all relevant information.

Section Two

Response: Viewing and reading

30% (53 Marks)

This section contains **four (4)** texts and **four (4)** questions. Answer **all** questions in the spaces provided.

Suggested working time: 80 minutes.

Text 3: Familienleben und Technologie

Wo bleibt das Familienleben bei all den modernen Technologien?

Also, ich muss hier echt mal meinen Frust loslassen. Sicher könnten wir uns alle kein Leben ohne Computer, Internet, soziale Medien, u.s.w. mehr vorstellen, aber was zu viel ist, ist zu viel! Mein Mann kommt erst nach 19 Uhr von der Arbeit nach Hause, dann isst er schnell zu Abend mit uns, nur um dann sofort nach oben in sein Büro zu verschwinden, um weiter zu arbeiten. Er muss noch „schnell“ seine e-Mails checken, einen Bericht vorbereiten oder ähnliches. Irgendwann nach 21:30 Uhr kommt er dann (völlig erledigt) runter und ist eigentlich nur noch fähig sich kurz die Nachrichten anzuschauen und ins Bett zu gehen.

Auf der anderen Seite habe ich meine Jungs 15 und 17 Jahre alt, die in ihrer Freizeit auch nichts besseres zu tun haben, als Computerspiele zu spielen. Sprich, nach dem Abendessen verschwinden auch sie. Und ich sitze unten allein im Wohnzimmer und kann entweder allein Fernseh schauen, oder selber im Internet aktiv werden.

Wo sind die Zeiten, in denen Familien nach Feierabend etwas zusammen gemacht haben? In meiner Kindheit haben wir Brett – und Kartenspiele gespielt, oder wir saßen einfach zusammen und haben uns erzählt wie unser Tag war. Das war immer lustig und gab uns Kindern ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Es sollte möglich sein die modernen Technologien, Arbeit und Familienleben unter einen Hut zu bringen, ohne, daß dabei etwas zu kurz kommt.

Blog
threads

- New ▶
- Old ▶
- FAQ ▶
- Sign up ▶



Question 3

(12 marks)

Beantworten Sie diesen Blog, in dem Sie entweder mit den Meinungen der Autorin einstimmen oder nicht. Schreiben Sie etwa 100 Worte auf **deutsch**.

Write a response to this blog, in which you agree or disagree with the writer's opinion. Write approximately 100 words in **German**.

Bloggermania.de

Blog

threads

- New ▶
- Old ▶
- FAQ ▶
- Sign up ▶

Text 4: Das Freiwillige Soziale Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein gesetzlich abgesichertes soziales Bildungsjahr für junge Menschen. Jugendliche leisten in der Zeit praktische Arbeit in Krankenhäusern, Altenheimen, Behinderteneinrichtungen oder Sozialstationen und nehmen daneben an persönlichkeitsbildenden Seminaren teil.

Junge Menschen im Alter zwischen 17 und 27 Jahren nehmen daran teil und haben so die Gelegenheit verschiedene Bereiche sozialer Berufe kennen zu lernen.

Sie lernen ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen und erfahren, wie ihre Tätigkeit von anderen wahrgenommen und bewertet wird. Das FSJ hilft ihnen häufig, sich über ihren zukünftigen beruflichen Weg klar zu werden.

Seit 1964 bietet das Deutsche Rote Kreuz jungen Menschen die Möglichkeit, sich freiwillig sozial zu engagieren. Jährlich nehmen etwa 10.000 junge Menschen dieses Angebot an. Der freiwillige Einsatz wird ganztägig in einer pflegerischen, erzieherischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeit geleistet.

Typische Einsatzfelder wären z.B.

- Mobiler Sozialer Dienst
- individuelle Betreuung von Menschen mit Behinderung
- Krankenhäuser
- Altenpflegeheime
- gemeinnützige Werkstätten
- Einrichtungen der Drogenhilfe
- Jugend- und Freizeitheime
- Kinderheime
- Kurheime
- Flüchtlingsheime

Da das Deutsche Rote Kreuz (DRK) viele Einrichtungen betreut, besteht die Möglichkeit eine Einsatzstelle für den Jugendlichen zu finden, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Dies wird vorher in einem persönlichen Gespräch mit dem Interessenten geklärt. Außerdem besteht in den meisten Fällen die Möglichkeit einen Tag lang in der vorhergesehenen Einsatzstelle zu hospitieren, um zu testen, ob dies dem Jugendlichen zusagt.

Normalerweise fangen die Einsätze am 1. September, also nach den Sommerferien an. Der Jugendliche erhält ein monatliches Taschengeld und für Kost, Unterkunft und Sozialversicherung ist gesorgt.

Dies ist eine große Chance für junge Menschen herauszufinden, was sie aus ihrem Leben machen wollen und zu gleicher Zeit etwas an die Gemeinschaft zurückzugeben.

Question 4

(12 marks)

*Sie haben Interesse daran, an einem Freiwilligen Sozialen Jahre teilzunehmen. Benutzen Sie die Informationen in Text 4 um Ihr persönliches Gespräch vorzubereiten. Bitte erwähnen Sie die folgenden Punkte in etwa 80 Worten auf **deutsch**:*

- *Ihr Alter*
- *Warum Sie an dem Programm teilnehmen möchten*
- *An welcher Arbeit Sie interessiert wären*
- *Wann Sie anfangen können*
- *Was Sie sich persönlich von dieser Erfahrung erhoffen*

You are interested in participating in a voluntary social year. Use the information from Text 4 to prepare your personal interview in **German** in approximately 80 words. Make sure you address the following points:

- your age
- why you want to participate in the program
- the type of work you would be interested in
- when you are able to start
- what you personally hope to gain from the experience.

Text 5: Aus unserer Serie: Deutsche in Dubai

Wer länger als drei Monate in Dubai lebt und Bettina Müller nicht kennt, ist noch nicht richtig angekommen. Sie ist einer der Geheimtipps, Anlaufstellen, Kontaktpunkte für jede Art von Hilfe für Neu-Ankömmlinge. Ob es die Suche nach einer passenden Schule, oder nach dem richtigen Haus ist, Bettina kümmert sich und hat die nötigen Kontakte. Dafür hat sie die Gruppe „*Expats in Dubai*“ ins Leben gerufen, dessen Vorstand sie ist.

Früher in „*Public Relations*“ tätig, liebt sie es Menschen zusammen zu bringen und die deutschsprachige „Gemeinschaft“ enger miteinander zu verstricken. Denn: „Wir haben ja keine Verwandten hier!“ Das alles, obwohl sie selbst erst seit drei Jahren hier ist. Es liegt wohl an ihrer natürlichen Aufgeschlossenheit und ihrem enormen Tatendrang, daß sie neben zwei schulpflichtigen Kindern, zwei Hunden und „*Expats in Dubai*“, die Organisation des deutschen Damen-Frühstücks und diverser karitativer Veranstaltungen übernommen hat.

Unerwähnt darf auch nicht die Einrichtung ihrer „*Kleinen Bücherstube*“ sein. Nicht nur, daß jeder hin und wieder mal gern ein Buch in deutscher Sprache liest, besonders Kindern soll damit geholfen werden die Muttersprache auch in schriftlicher Form beizubehalten. Und was gibt es schöneres, als mit einem richtigen Märchen zu Bett gebracht zu werden? Hier macht Bettina sich stark und wartet Sonntags von 10 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr auf kleine und große Leser. Neben vielen Büchern gibt es selbstverständlich auch DVDs und CDs in ihrem Angebot, sowie „Die Wüstenpost“. Und was ihr persönlich an Dubai gefällt? „Die Möglichkeit Freunde aus so verschiedenen Kulturkreisen zu haben“.

Text 6: Katastrophenhilfe auf den Philippinen

Am 9. November 2013 verwüstete der Taifun Haiyan die Hauptstadt der philippinischen Provinz Leyte. Die Zahl der Toten betrug Ende November 5.000; dazu kommen noch mindestens 1.600 Vermisste. Es fehlt an allem, sauberem Trinkwasser, medizinischer Versorgung, Nahrung und natürlich muss auch mit dem Wiederaufbau begonnen werden.

Viele Menschen in Deutschland möchten helfen und informieren sich bei ihren örtlichen Diakonien, dem Internationalen Roten Kreuz, im Internet o. ä. wie ihre Geld - oder Sachspenden am besten zu den Betroffenen gelangen. Viele Hilfsorganisationen sind schon vor Ort und wissen daher am besten was benötigt wird.

Da sind z.B. Ärzte ohne Grenzen mit 140 Medizinern und ca. 230 Tonnen Hilfsmaterial, um sich um die medizinische Versorgung zu kümmern. Das Technische Hilfswerk (THW) war sofort vor Ort, um sich um Wasseraufbereitungsanlagen und Überprüfung der Wasserqualität zu kümmern. Mit 80.000 ehrenamtlichen Helfern ist diese Organisation weltweit einzigartig. Für die Versorgung mit Nahrung setzt sich das "World Food Program" ein. Auf diesem Gebiet sind aber auch viele örtliche Diakonien tätig, die in ihren Gemeinden Nahrungs- und Sachspenden entgegen nehmen.

Dann ist da noch „Terre des Hommes (TDH)" zu erwähnen, die in der Stadt Tacloban Schutzprogramme für Kinder aufbaut. Besonders in der Gemeinde San José hat deren Team Räume für rund 1.000 Kinder eingerichtet in denen die Kinder sicher sind und medizinisch versorgt werden. Viele der Kinder sind traumatisiert, da sie mitansehen mussten, wie ihre Familie ums Leben kam. TDH hat speziell ausgebildete Helfer geschickt, die sich um die traumatisierten Kleinen kümmern.

Die Betroffenheit weltweit ist groß und das Interesse, Hilfe für die Philippinen zu leisten, wächst ständig. Jede der oben erwähnten Organisationen und viele mehr sind dankbar für Ihre Spenden. Informieren Sie sich! Engagieren Sie sich!

Question 6**(17 marks)**

(a) What do the following numbers refer to?

(4 marks)

5000 _____

1600 _____

230 _____

80 000 _____

- (b) Explain how the organisation *Terre des Hommes* has helped with the relief effort in the town of San José. (3 marks)

- (c) Apart from *Terre des Hommes*, name **three (3)** other aid organisations and explain in what way they are providing help to the Philippines. (6 marks)

One: _____

Two: _____

Three: _____

- (d) Find the equivalent words and phrases in the text for the German phrases below. (4 marks)

- (i) Die Anteilnahme um zu helfen nimmt noch immer zu.
(ii) Die Hilfsorganisationen dort können sagen was man braucht.
(iii) Es gibt in der ganzen Welt nur eine solche Organisation.
(iv) Sie haben Leute gesandt die ein spezielles Training gemacht haben.

(i) _____

(ii) _____

(iii) _____

(iv) _____

End of Section Two

See next page

Section Three: Written communication**40% (16 Marks)**

This section contains **two (2)** questions. Answer **one (1)** question in **German** on the following pages in approximately 300 words.

Spare pages are included at the end of this booklet. They can be used for planning your responses and/or as additional space if required to continue an answer.

- Planning: If you use the spare pages for planning, indicate this clearly at the top of the page.
- Continuing an answer: If you need to use the spare pages to continue an answer, indicate in the original answer space where the answer is continued, i.e. give the page number. Fill in the number of the question that you are continuing to answer at the top of the page.

Suggested working time: 40 minutes.

Question 7**(16 marks)**

Überlegen Sie Ihren persönlichen Hintergrund und schreiben Sie einen Bericht, in dem Sie diskutieren, was es Ihnen bedeutet, „deutsch zu sein“. Überlegen Sie auch, wie die Deutschen heutzutage in der weiteren Gemeinschaft betrachtet werden.

Write an account of what ‘being German’ means to you, reflecting on your own personal background. Comment on how you believe Germans today are perceived by the wider Australian community.

or

Question 8**(16 marks)**

Sie machen sich Sorgen darum, wie Ihre Schulauswahl Ihr späteres Leben beeinflussen wird. Schreiben Sie eine Tagebucheintragung darüber. Vergleichen Sie Ihre Situation mit der in Deutschland.

You are concerned about the effect that your school choices will have on your later life. Write a journal entry outlining your concerns. Compare the situation in Australia with that in Germany.

End of questions

This document – apart from any third party copyright material contained in it – may be freely copied, or communicated on an intranet, for non-commercial purposes in educational institutions, provided that it is not changed and that the School Curriculum and Standards Authority is acknowledged as the copyright owner, and that the Authority's moral rights are not infringed.

Copying or communication for any other purpose can be done only within the terms of the *Copyright Act 1968* or with prior written permission of the School Curriculum and Standards Authority. Copying or communication of any third party copyright material can be done only within the terms of the *Copyright Act 1968* or with permission of the copyright owners.

Any content in this document that has been derived from the Australian Curriculum may be used under the terms of the [Creative Commons Attribution-NonCommercial 3.0 Australia licence](#).

*Published by the School Curriculum and Standards Authority of Western Australia
27 Walters Drive
OSBORNE PARK WA 6017*